



At the heart of the image

DIGITALE SPIEGELREFLEXKAMERA

D200



Sie ist da: die neue Generation einer digitalen Spiegelreflexkamera, die wie keine andere zügig und effizient sämtliche fotografischen Herausforderungen meistert und Fotos von einer beeindruckenden Schönheit und Originaltreue bei unglaublicher Detailliertheit erzeugt. In dieser Hochpräzisions-Kamera für höchste Ansprüche verschmelzen neue Technologien mit der jahrzehntelangen innovativen Erfahrung von Nikon.

Ein verlässlicher Begleiter, der Ihnen jede fotografische Freiheit lässt. Außerdem lässt sich die Kamera auch dank des großen und hellen optischen Suchers äußerst einfach bedienen. Die effektive Auflösung von 10,2 Megapixel sorgt für außergewöhnlich scharfe Bilder. Dank der umfassenden Unterstützung des Nikon Total Imaging System können die bewährten Nikkor-Objektive verwendet werden. Gleichzeitig eröffnet das fortschrittliche Creative Lighting System von Nikon neue kreative Spielräume.

Außerdem profitieren Sie von weiteren Nikon-Vorteilen. Für RAW-Bilddateien steht das NEF-Dateiformat (Nikon Electronic Format) zur Verfügung. Darüber hinaus ist die Nikon Capture-Software im Lieferumfang inbegriffen. So können Sie die Bildqualität verbessern und den Workflow mit den Stationen Kamera, NEF, Capture, Anzeige und Ausgabe optimieren.

Neue kreative Möglichkeiten mit der D200.



- CCD-Bildsensor im DX-Format mit 10,2 Megapixel Auflösung (effektiv)
- Fortschrittliche, schnelle und präzise Bildverarbeitung
- Vielseitige Dateiformate: NEF (RAW) und JPEG
- Serienaufnahmen mit 5 Bildern/s; Einschaltzeit von 0,15 Sekunden; minimale Auslöseverzögerung
- Autofokus wählbar zwischen 11 normalen und 7 vergrößerten Messfeldern
- Gehäuse aus einer Magnesiumlegierung
- Großer, heller Sucher (0,94fache Vergrößerung)
- 2,5-Zoll-LCD-Monitor und außergewöhnlich großes oberes Display
- Vollständige Integration in das Nikon Total Imaging System

D200

**Handwerkliche Präzision
für das ultimative digitale Spiegelreflex-Erlebnis.**



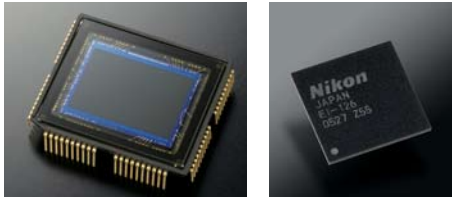


Hohe Auflösung und größtmögliche Farbtreue durch hochpräzise und schnelle Systeme

AUFNAHME

CCD-Bildsensor im DX-Format mit 10,2 Megapixel Auflösung

Bei der D200 kommt ein neu entwickelter CCD-Bildsensor im DX-Format mit einer effektiven Auflösung von 10,2 Megapixel zum Einsatz.



So fangen Sie auch kleinste Details und Farbnuancen ein. Die 3.872 x 2.592 Pixel bieten genügend Spielraum auch bei Vergrößerungen oder bei der kreativen Nachbearbeitung von Bildausschnitten. Der neue Bildsensor bietet eine Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über 4 Kanäle. Er ist mit einem neu entwickelten optischen Tiefpassfilter ausgestattet, der

Moiré-Effekt, Farbsäume und -verschiebungen verhindert und die höhere Auflösung des Sensors ergänzt.

Führende Bildverarbeitung für außergewöhnliche Farbbrillanz

Ein weiterer Vorteil der 4-Kanal-Sensorausgabe liegt in der Verwendung der fortschrittlichen Bildverarbeitungs-Engine der D2x. Durch eine Kombination aus farzunabhängiger Bildvorbereitung vor der AD-Umwandlung und fortschrittlichen Algorithmen für die digitale Bildbearbeitung kann dank eines Hochleistungs-LSI-Prozessors ein höherer Grad an Präzision erreicht werden. Dies ermöglicht feinste Farbabstufungen und gleichmäßige, sanfte Übergänge sowie eine außergewöhnlich gute Wiedergabe in allen verfügbaren Farbräumen.

REAKTIONSSCHNELLIGKEIT

Kurze Auslöseverzögerung zum Festhalten des Augenblicks

Die Kamera ist schon 0,15 Sekunden nach dem Einschalten startklar. Die Auslöseverzögerung beträgt gerade einmal 50 Millisekunden und die Sucherabdunklung dauert lediglich 105 Millisekunden. In Kombination mit den in der Kamera eingesetzten optimierten Subsystemen lässt sich die D200 äußerst schnell bedienen. Die Kamera folgt in jeder Situation Ihrem fotografischen Instinkt. Dank dieser Funktionen gelingen spontane Fotos besser und die Schärfenachführung bei Serienaufnahmen wird ebenfalls optimiert. Mit anderen Worten: Sie erhalten präzisere Steuerungsmöglichkeiten.

Neuer, hoch zuverlässiger und äußerst flexibler Autofokus mit 11 Messfeldern

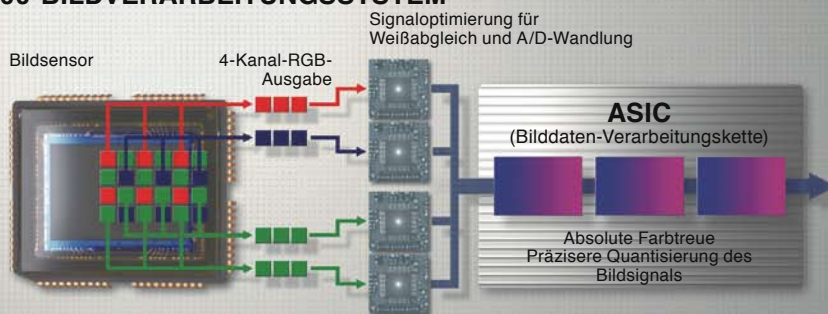
Die D200 ist mit dem neu entwickelten AF-Sensormodul Multi-CAM 1000 ausgestattet, das einen Autofokus mit 11 Messfeldern bietet. Somit ist in den unterschiedlichsten



Aufnahmesituationen eine schnelle und präzise Fokussierung gewährleistet. Außerdem stehen verschiedene effektive neue Optionen

für die AF-Messfelder zur Verfügung. Mit den 11 einzeln auswählbaren Messfeldern bietet

D200-BILDVERARBEITUNGSSYSTEM





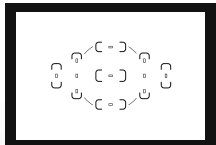
das AF-System einerseits die Möglichkeit, die Fokussierung gezielt auf einen kleinen Bildbereich zu legen. Andererseits kann die Autofokussierung auch mit 7 vergrößerten AF-Messfeldern durchgeführt werden, die jeweils einen großen Bereich des Bildfelds abdecken – ideal bei dynamischen Motiven.



11 AF-Messfelder



7 vergrößerte AF-Messfelder



Die Objektivfokussierung wird über neue Programmierungsalgorithmen gesteuert. Dies erhöht die Systemgeschwindigkeit und die Präzision und sorgt für eine bessere Motiverfassung und Schärfenachführung.

- **Die Einzelfeldsteuerung** eignet sich insbesondere, wenn auf ein bestimmtes Objekt in einem Motiv mit mehreren Elementen fokussiert werden soll. Wenn Sie eines der 11 bzw. 7 AF-Messfelder auswählen, erzielen Sie auch dann ein scharfes Motiv, wenn es sich nicht in der Bildmitte befindet bzw. wenn es von anderen Objekten umgeben ist. Das angesteuerte Messfeld wird im Sucher und gegebenenfalls auch im oberen Display angezeigt und kann problemlos bestätigt werden.

- **Mit dem dynamischen Autofokus** beim kontinuierlichen AF-Betrieb bleibt der Fokus präzise auf dem gewünschten Objekt, auch wenn es sich von der ursprünglichen Bildposition entfernt. In diesem Modus wird sofort automatisch auf das Messfeld umgeschaltet, an dem sich das Objekt inzwischen befindet.

- **Die dynamische Messfeldsteuerung mit Priorität der kürzesten Aufnahmedistanz** kann für Porträts mit ganz bestimmten Aufnahmeeinstellungen (z. B. Actionaufnahmen oder komplexe Elemente) verwendet werden. Über die 11 Messfelder wird das Element mit dem geringsten Abstand zur Kamera ermittelt. Bei der Aufnahme konzentriert sich der Fokus auf dieses Element, ohne jedoch das Umfeld zu ignorieren.

- **Bei der Verwendung von AF-Messfeldgruppen** werden Muster bei der Bewegung in einem Motiv erkannt und Messfelder entsprechend zugeordnet. Auch die Optionen für dynamischen AF und die Priorität der kürzesten Aufnahmedistanz stehen

zur Verfügung. Somit können bestimmte sich bewegende Elemente in einem ebenfalls nicht statischen Gesamtbild festgehalten werden. Diese Fokussierungsmöglichkeiten eignen sich sehr gut für Aufnahmesituationen wie etwa beim Sport, wo der Großteil der Bewegung in einem bestimmten Bildbereich vonstatten geht, diese Bewegung jedoch für eine AF-Einzelfeldmessung zu schnell ist.

Highspeed-Serienaufnahmen mit 5 Bildern/s

Mit einer Serienaufnahmefunktion für bis zu 22 NEF (RAW)- bzw. 37 JPEG (FINE - LARGE)-Dateien* mit einer Geschwindigkeit von 5 Bildern pro Sekunde fangen Sie auch schnelle Bewegungen und flüchtige Momente in hoher Aufnahmequalität ein.

* Bei Verwendung der CompactFlash™-Karte SanDisk SDVCFX (Extreme III) mit 1 GB.

Großer Verschlusszeitenbereich für alle Aufnahmesituationen

Ein Verschlusszeitenbereich von 30 Sekunden bis zu 1/8.000 Sekunde ermöglicht die richtige Belichtung auch unter den schwierigsten Bedingungen. Zudem weiten Blitzsynchronzeiten von bis zu 1/250 Sekunde und sogar bis zu 1/8.000 Sekunde bei der FP-Kurzzeitsynchronisation die kreative Flexibilität bei der Belichtung und beim Einsatz von Aufhellblitz-Effekten erheblich aus.

Datenverarbeitung und -transfer noch schneller

Durch die 4-Kanal-Datenausgabe des neuen CCD-Bildsensors in der D200 ist eine schnelle Bildverarbeitung für Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen möglich. Durch den extrem schnellen Pufferspeicher und optimierte Systembusse kann der Lese- und Schreibzugriff auf CompactFlash™ (CF)-Karten beschleunigt werden. Die Übertragung der Daten von der Kamera auf den Computer erfolgt über die USB-2.0-Schnittstelle (Hi-Speed).

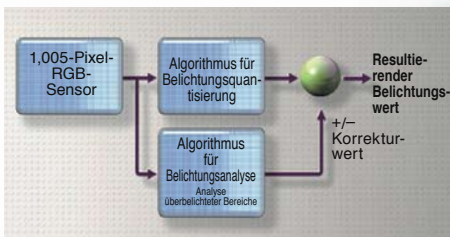
Präzise Belichtungsmessung, weitgehende Steuermöglichkeiten bei der Available-Light-Fotografie und fortschrittliche Optionen zur Ausweitung der kreativen Möglichkeiten

BELICHTUNGSMESSUNG

Das Licht kommt in unendlich vielen Varianten vor. Nikon stellt Ihnen daher eine Reihe von Messfunktionen bereit, die Sie kreativ unter praktisch allen Beleuchtungsbedingungen einsetzen können.

Fortschrittliches automatisches Belichtungssystem

Dank der exklusiv von Nikon eingesetzten 3D-Color-Matrixmessung II und der Neuentwicklungen für den bewährten 1.005-Pixel-RGB- und Color-Matrixmessungs-Sensor wird die Position und Größe von Lichter- und Schattenpartien genauer als bisher bestimmt und ein optimales Belichtungsergebnis erzielt. Das innovative System wertet Helligkeit,



Die 3D-Color-Matrixmessung II verhindert Farbverlust in überbelichteten Bereichen

Farbe und Kontrast sowie Informationen zum ausgewählten AF-Messfeld und zum Abstand zwischen Kamera und Objekt aus. Die Ergebnisse werden dann mit Referenzwerten in der aus über 30.000 Motiven gewonnenen erweiterten Kameradatenbank verglichen. Die so ermittelten Belichtungswerte sind gleichbleibend zuverlässig – sowohl für die automatische als auch die manuelle Belichtungssteuerung. Diese Messmethode eignet sich für die allermeisten Aufnahmesituationen und insbesondere dann, wenn für manuelle Einstellungen die Zeit fehlt. Die 3D-Color-Matrixmessung II von Nikon ist in puncto Geschwindigkeit, Genauigkeit und Effizienz unübertroffen.

• Bei der variablen mittlenbetonten Messung erfolgt die Gewichtung zu 75 % auf das mittlere Messfeld und zu 25 % auf den restlichen Bereich. Hiermit lassen sich in Situationen mit starken Helligkeitsunterschieden am Bildrand die besten Ergebnisse erzielen. Diese Methode eignet sich insbesondere für Porträts und Motive mit hohem Kontrast.

• Die Spotmessung ist eine hervorragende Lösung, wenn das Hauptobjekt deutlich anders beleuchtet ist als der Rest des Motivs. Diese Messmethode bietet eine präzise Messung in einem Bereich von 3 mm Durchmesser im aktiven AF-Messfeld – selbst beim dynamischen Autofokus und unabhängig davon, ob Sie mit 11 normalgroßen oder 7 vergrößerten AF-Messfeldern arbeiten. Diese Messmethode ist am besten für Situationen geeignet, in denen Sie weitestgehende Kontrolle über die Belichtungsmessung benötigen.

Belichtungssteuerung

Bei der Belichtungssteuerung besteht die Wahl zwischen folgenden Modi: [P] Programmautomatik mit Programmverschiebung, [S] Blendenautomatik, [A] Zeitautomatik und [M] manuelle Belichtungssteuerung.

[P] Bei der Programmautomatik werden Belichtungszeit und Blende automatisch eingestellt, die Programmverschiebung ermöglicht die rasche Auswahl alternativer Blenden-Zeit-Kombinationen.

[S] Bei der Blendenautomatik können Belichtungszeiten zwischen 1/8.000 Sekunde und 30 Sekunden eingestellt werden.

[A] Bei der Zeitautomatik kann frei aus dem gesamten Bereich der Blendeneinstellungen gewählt werden. [M] Bei der manuellen Belichtungssteuerung bestimmt der Fotograf selbst Belichtungszeit und Blende.



Großer Empfindlichkeitsbereich

Die große Spielraum, den die D200 für die Empfindlichkeitseinstellung zur Verfügung stellt, erlaubt die Anpassung an die unterschiedlichsten Lichtbedingungen. Als Empfindlichkeit können Werte von ISO 100 bis 1600 in Stufen entsprechend 1/3 LW eingestellt werden. Für Situationen, in denen eine noch höhere Empfindlichkeit gefordert ist, kann die Einstellung »HI (Stufe 1)« verwendet werden. Auch eine automatische Anpassung der Empfindlichkeit ist möglich, sodass Sie sich vollkommen auf die Bildgestaltung konzentrieren können.

Optionen für die Bildoptimierung

Einige schnell abrufbare Optionen zur Bildoptimierung sorgen dafür, dass Sie exakt das gewünschte Ergebnis erzielen. Mit Optionen zur Optimierung der Bildschärfe, des Tonwerts (Kontrasts), der Farbe, der Sättigung und des Farbtons (in den Stufen

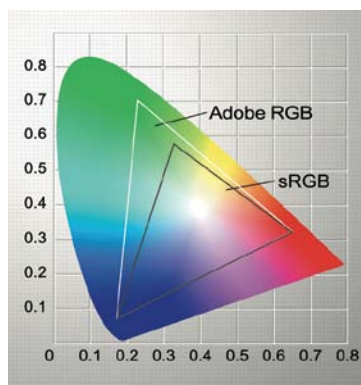


Schwarzweiß-Optimierung

»Normal«, »Weicher«, »Brillant«, »Intensiv«, »Porträt«, »Benutzerdefiniert« und »Schwarzweiß«) können Sie das jeweilige Motiv den Gegebenheiten oder dem Einsatz entsprechend bearbeiten.

Weißabgleich

Die flexiblen Optionen zum Weißabgleich für die Anpassung an die verwendete Lichtquelle umfassen Folgendes: den automatischen Weißabgleich, der die meisten Situationen abdeckt, eine Weißabgleichsreihe, verschiedene manuelle Einstellungen mit direkter Auswahl der Farbtemperatur in Kelvin sowie spezielle Einstellungen mit Feinabstimmung (»Kunstlicht«, »Leuchtstofflampe«, »Direktes Sonnenlicht«, »Blitzlicht«, »Bewölkter Himmel« und »Schatten«) sowie eine Messwertoption zur Verwendung eines grauen oder weißen Referenzobjekts zur Bestimmung der Farbtemperatur.



Farbwiedergabe

Das hochentwickelte Nikon-System für die Farbproduktion bietet drei optimierte Farbmodi für verschiedene Aufgabenstellungen und Workflow-Umgebungen.

Modus I: Optimiert für die naturgetreue Wiedergabe von Hauttönen; ideal für Porträtaufnahmen (Farbraum: Adobe RGB oder sRGB)

Modus II: Großer Farbumfang; ideal für die Druckausgabe (Farbraum: Adobe RGB)

Modus III: Optimiert für die naturgetreue Wiedergabe von Grün- und Blautönen; ideal für Natur- und Landschaftsaufnahmen (Farbraum: Adobe RGB oder sRGB)

Mehrfachbelichtung

Mit dieser kreativen Funktion können Sie in der Kamera ein einzelnes Bild aus bis zu 10 separaten Aufnahmen erstellen und fantasievolle Ergebnisse erzielen.



Überlagerung von Bildern

Sie können in der Kamera aus zwei ausgewählten NEF (RAW)-Bildern ein kombiniertes Bild erstellen. Dabei können Sie die Transparenz der beiden Bilder genau festlegen und somit das Ergebnis steuern. Die Originaldateien bleiben von der Bearbeitung unberührt. Das neue Bild kann im RAW-, JPEG- oder TIFF-Format gespeichert werden.



Unterstützung für GPS (Global Positioning System)

Wenn Sie ein GPS-Gerät über das GPS-Kabel MC-35 (optional erhältlich) anschließen, können Sie direkt in der Bilddatei Daten zu Längen- und Breitengrad und Höhe über dem Meeresspiegel sowie die UTC-Zeit (Coordinated Universal Time) speichern.

Einfache Bedienung und genaue Kontrolle über das Bildergebnis sowie präzise Mechanik in einem robusten und dennoch leichten Gehäuse

BEDIENUNG

Großer LCD-Monitor

Der neue 2,5-Zoll-LCD-Monitor der D200 bietet neben einer hohen Auflösung einen äußerst großen Blickwinkel von 170° und kann daher aus allen Richtungen betrachtet werden. Auf dem LCD-Monitor können die Bilder zur Schärfekontrolle mit bis zu 400 % Vergrößerung angezeigt werden. Das RGB-Histogramm dient einer höheren Präzision bei der Belichtungskontrolle.



Bedienerfreundliche Displays

Das neue und große obere Display bietet ein Maximum an Informationen auf einen Blick. So werden neben Belichtungszeit und Blende die Aufnahmebetriebsart, der Ladezustand des Akkus, Informationen zur Speicherkarte und zur Einblendung von Gitterlinien im Sucher sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen angezeigt.



Verbesserte Bedienung und übersichtlichere Menüs

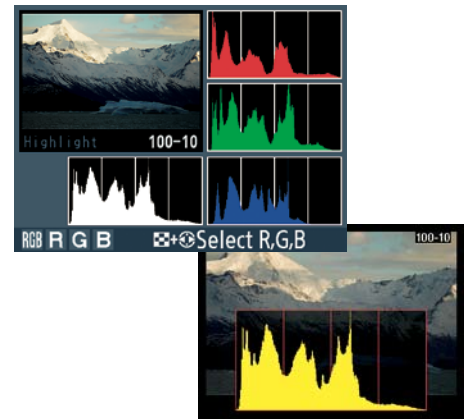
Die Menünavigation wurde durch neue farbcodierte Menüs vereinfacht. Die Farbcodes folgen einem sorgfältig erarbeiteten Schema, das leicht zu erkennen und dank der intuitiven Schlüsselwörter auch einfacher zu verwenden ist. Es gibt auch eine neue Liste namens »Letzte Einstellungen«, in der die letzten 14 Einstellungen aus dem Aufnahmemenü und den Individualfunktionen übersichtlich aufgeführt sind. Bei der Wiedergabe können die Aufnahmen als Einzelbilder, als Index mit 4 oder 9 Übersichtsbildern, als verschiebbarer Ausschnitt oder mit Histogramm angezeigt werden. Außerdem kann eine Hervorhebung der Lichter aktiviert werden.

Großer und heller Sucher

Der neu entwickelte optische Sucher der D200 bietet ein großes Sucherbild (0,94fache Vergrößerung) und ermöglicht somit eine präzise Bildgestaltung. Eine Dioptrieneinstellung ist ebenfalls möglich. Außerdem besteht die Möglichkeit, Gitterlinien ohne den Wechsel der Einstellscheibe einzublenden und somit die Bildkomposition ohne großen Aufwand zu vereinfachen.

RGB-Histogramme

Mit der RGB-Histogrammfunktion können Sie die Belichtung einfach und schnell prüfen. Herkömmliche RGB-Histogramme beinhalten alle drei Farbkanäle gleichzeitig. Beim wählbaren RGB-Histogramm wird für jeden Farbkanal ein eigenes Histogramm angezeigt. Auch die nach Kanälen getrennte Hervorhebung der Lichter ist möglich, sodass Belichtungs- und Weißabgleichseinstellung gezielter angepasst werden können.



ZUVERLÄSSIG

Verbesserter Verschluss und Spiegelmechanismus

Das Verschlussystem mit zwei Lamellen wurde in Testläufen weit über 100.000-mal ausgelöst. Es erfüllt höchste Ansprüche an Haltbarkeit und Zuverlässigkeit. Ein ausgeklügelter Mechanismus für den Massenausgleich des Spiegels, bei dem der Rücklauf nahezu ohne Spiegelschlag abgeschlossen wird, sorgt für maximale Stabilität, Geschwindigkeit und eine reibungslosere AF-Funktion. Der Sucher kann außerdem für Funktionen wie die Schärfenachführung und Serienaufnahmen länger genutzt werden.

Leichtes und stabiles Magnesiumgehäuse

Die fortschrittliche Technik und Mechanik von Nikon ist in einem robusten und dennoch leichten Magnesiumgehäuse untergebracht. Daher ist die D200 äußerst langlebig, zuverlässig und auch für extreme



Positionen der wichtigsten Dichtungen, die vor dem Eindringen von Regen, Spritzwasser oder Staub schützen

Bedingungen geeignet. Nahtstellen sind mit einem aufwändigen Dichtungssystem geschützt. Somit ist die D200 vor Feuchtigkeit und Staub geschützt.

Akku mit Ladezustandsanzeige

Mit dem neu entwickelten Hochleistungs-Lithium-Ionen-Akku EN-EL3e können ca. 1.800 Aufnahmen pro Akkuladung gemacht werden*. Der Akku muss vor dem Ladevorgang nicht vollständig entladen werden. Die aktuelle Kapazität wird als Prozentwert zusammen mit Angaben zur Anzahl der Aufnahmen seit dem letzten Ladevorgang und dem Gesamtzustand des Akkus angezeigt.



*Unter folgenden Testbedingungen erreicht:
Vollständig aufgeladener EN-EL3e-Akku, Umgebungstemperatur 20°C;
Objektiv: Zoom-Nikkor AF-S VR 70-200 mm 1:2,8 G IF-ED (VR deaktiviert);
Kamerareinstellungen: Serienaufnahme, kontinuierlicher Autofokus, Bildqualität »JPEG BASIC«, Bildgröße »M«, Belichtungszeit 1/250 Sekunde Testablauf: Auslöser drei Sekunden lang bis zum ersten Druckpunkt gedrückt; Fokus pro Aufnahme dreimal von unendlich zu kürzester Entfernung und zurück verstellt; nach jeder sechsten Aufnahme den Monitor fünf Sekunden lang eingeschaltet und anschließend wieder ausgeschaltet; nach dem Deaktivieren des Belichtungsmesssystems den gesamten Vorgang wiederholt.

Neuer Multifunktionshandgriff MB-D200

Der ergonomische Multifunktionshandgriff MB-D200 ist die perfekte Kombination aus Stabilität und Aufnahmepotenzial. Der

Multifunktionshandgriff, der mit sechs Mignon-Akkus oder -Batterien (AA) oder mit zwei EN-EL3e-Akkus* bestückt wird, bietet ein eigenes Einstellrad und einen zusätzlichen Auslöser zur Erleichterung von Hochformataufnahmen.

* Kompatibel zu Mignon-Batterien bzw. -Akkus vom Typ Alkaline, NiMH, Lithium und Nickel-Mangan (AA).

Wireless-LAN-Adapter WT-3* (optional, ab 2006)

Der Wireless-LAN-Adapter WT-3 ermöglicht den WLAN-Betrieb der Kamera und sorgt damit für eine zusätzliche Vereinfachung. Die Kompatibilität zum WLAN-Standard IEEE 802.11b/g ermöglicht eine Übertragung von Bilddaten ohne Kabel an einen kompatiblen Computer. Die Sicherheit und Vielseitigkeit sind durch zahlreiche Netzwerk- und Sicherheitsprotokolle gewährleistet.

*Der WT-3 wird in Ländern angeboten, in denen die Nutzung von 13 Frequenzkanälen behördlich genehmigt ist.

10-polige Zubehörschnittstelle

Über die optionale 10-polige Zubehörschnittstelle kann Fernsteuerungszubehör wie der Kabelfernauslöser MC-30/MC-36 oder die Modultele Fernsteuerung ML-3 angeschlossen werden.



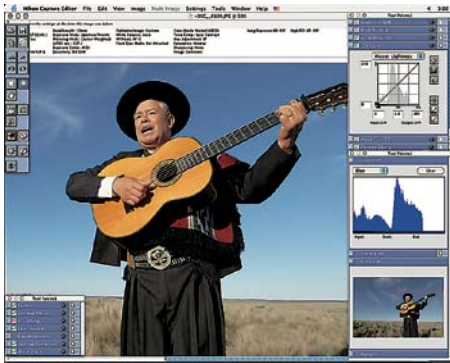
Kabelfernauslöser MC-36

Blitzsynchronanschluss

Der Blitzsynchronanschluss ist für alle PC-Blitzsynchronisationskabel geeignet. Über das Kabel ist eine computerbasierte Blitzsteuerung mit hoher Genauigkeit auch bei komplexen Beleuchtungssituationen möglich.

PictBridge-Unterstützung

Die D2000 kann schnell und problemlos an jeden PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen werden. So können Bilder ohne den Umweg über den Computer direkt gedruckt werden. Durch die kamerainterne Seiteneinrichtung wird das Drucken zusätzlich vereinfacht und Sie können das Endergebnis präziser steuern.



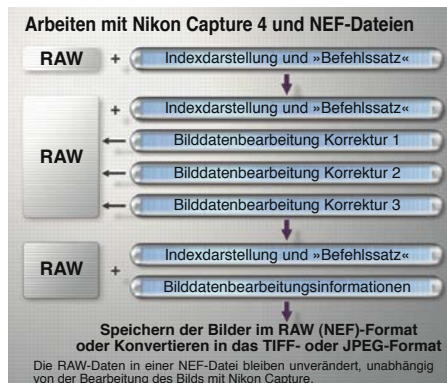
Nikon verfolgt bei der Entwicklung der Nikon Digital Imaging System-Produkte eine besondere Herangehensweise: Der Workflow der Bilderstellung von der Aufnahme mit der Kamera über die NEF-Datei bis hin zur Nikon Capture-Software ist vollständig ineinander verzahnt. Dieses integrierte System sorgt dafür, dass die Aufnahmedaten und Kameraeinstellungen als Bestandteil der NEF-Datei mit übertragen und für die erweiterten Bildverarbeitungsfunktionen in Nikon Capture bereitgestellt werden. Auf diese Weise kann der Fotograf die Bearbeitung jeder einzelnen NEF-Datei nachträglich am Computer verändern, erweitern und optimieren. Nikon Capture bietet damit deutlich erweiterte Möglichkeiten der Bildoptimierung. Auch Abwandlungen der Bilder sind möglich, ohne dass weitere Aufnahmen oder Belichtungsreihen gemacht bzw. Änderungen an den Kameraeinstellungen vorgenommen werden müssten. Nikon Capture kann auch zur Bearbeitung von JPEG- und TIFF-Dateien in bester Qualität verwendet werden. Das Programm ist zu der Plug-In-Systemsoftware von Nikon kompatibel, wie etwa den kreativen Filtern und Effekten von nik Color Efex Pro 2.0 für Nikon Capture 4. iKon Capture kann problemlos in Kombination mit der PictureProject-Software von Nikon eingesetzt werden, die im Lieferumfang der D200 enthalten ist.

Hinweis: Zur Bearbeitung von NEF-Dateien, die mit der D200 aufgenommen wurden, wird Nikon Capture 4 (ab Version 4.4) benötigt.

Der Vorteil von NEF-Dateien

NEF (Nikon Electronic Format) ist Nikons Original-RAW-Datenformat, das unter dem Gesichtspunkt der Vielseitigkeit und der Möglichkeit zur Anpassung an die kontinuierlichen Veränderungen bei der Digitalfotografie entwickelt wurde. Die einzelnen NEF-Dateien enthalten nicht nur die vom Bildsensor der Kamera aufgenommenen RAW-Bilddaten, sondern auch eine Miniaturansicht und einen »Befehlssatz« mit wichtigen Hinweisen zu den Kameraeinstellungen. Der integrierte Befehlssatz

Nikon Capture 4 (Version 4.4) (Optional)



wird von Nikon Capture bei der Wiedergabe interpretiert, und das Bild wird entsprechend dargestellt. Durch die optimierte Vielseitigkeit können nahezu sämtliche Einstellungen der Datei (Weißabgleich, Farbabgleich, Tonwertkurven und Rauschunterdrückung) auch nachträglich geändert werden. Das verarbeitete Bild wird mit den neuen Einstellungen gespeichert. Die ursprünglich vorgenommenen Einstellungen bleiben jedoch ebenfalls erhalten. Mit einigen wenigen Mausklicks gelangen Sie zur Wiedergabe des ursprünglichen Bilds zurück. Durch die Speicherung zusätzlicher Befehlssätze können Variationen eines Bilds erstellt und gespeichert werden. Diese Befehlssätze können auch allgemein erstellt und dann auf einzelne oder mehrere Bilder angewendet werden.



Bildoptimierung durch Einsatz von Fisheye-Transformation, Korrektur der chromatischen Aberration und LCH-Editor.

Das NEF-Format spart erheblichen Speicherplatz und steigert das fotografische Potential durch vielseitige Innovationen bei der Bildbearbeitung. **Nikon Capture: Beeindruckende Funktionen, mit denen Sie das volle Potential des NEF-Dateiformats ausschöpfen können**

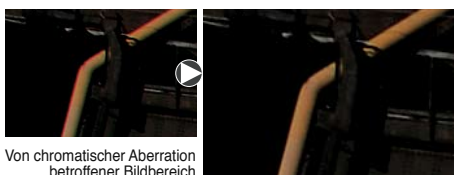
Mit Nikon Capture erleben Sie das volle Leistungspotenzial des NEF-Formats. Die Möglichkeit, NEF-Dateien mit einer Farbtiefe von 16 Bit pro Kanal zu bearbeiten, erlaubt hochwertige Farb- und Tonwertkorrekturen mit feinsten Abstufungen. Da die überarbeiteten Dateien entweder im ursprünglichen NEF-Format mit neuem Befehlssatz oder als TIFF- bzw. JPEG-Datei gespeichert werden können, lassen sich mit Nikon Capture und NEF vielseitige Ergebnisse erzielen, ohne dass die RAW-Dateien geändert werden*.

* Nur bei NEF (RAW)-Dateien, die mit digitalen Spiegelreflexkameras von Nikon aufgenommen wurden.

• **Die Funktion zur Korrektur der chromatischen**

Aberration kann im Menü »Korrektur der chromatischen

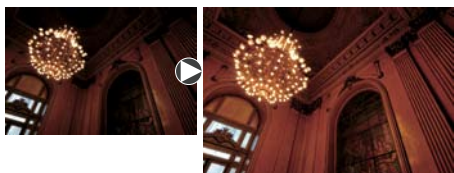
Aberration« von Nikon Capture 4 aktiviert werden. Die Funktion nutzt die Vorteile des NEF-Dateiformats in der Phase der digitalen Verarbeitung. So werden Farbsäume, die aufgrund der optischen Eigenschaften des Objektivs auftreten, erkannt und automatisch reduziert. Das Ergebnis ist eine verbesserte Schärfe und Farbtreue auch in den Randbereichen des Bildes.



Von chromatischer Aberration betroffener Bildbereich

• **Die Korrektur des Rote-Augen-Effekts** kann nicht nur auf JPEG- und TIFF-Bilder, sondern auch auf NEF-Dateien angewendet werden. Hierbei wird der häufig bei Blitzaufnahmen auftretende Effekt roter Pupillen automatisch und effektiv reduziert.

• **Die D-Lighting-Funktion** ermöglicht eine Nachbearbeitung über- und unterbelichteter Bereiche des Bilds, wobei die korrekt belichteten Bereiche unberührt bleiben. Die Funktion eignet sich insbesondere für die Korrektur der Belichtung bei Bildern mit sehr starkem Gegenlicht und bei Aufnahmen, die vom Blitz nur unzureichend ausgeleuchtet wurden. Zur Auswahl stehen die beiden D-Lighting-Optionen »Hohe Qualität (HQ)« und »Schnell (HS)«.



• **Bei der Versions-Funktion** werden die Parameter der einzelnen Bilder in jeder Bearbeitungsphase aufgezeichnet. So können die Ergebnisse leichter an die Anforderungen verschiedener Anwendungen angepasst werden.

• **Durch die verbesserte Farbrauschreduzierung** werden bessere Ergebnisse bei längeren Belichtungszeiten, höheren ISO-Empfindlichkeitseinstellungen und höheren Temperaturen erzielt. Zufällige Farbabweichungen werden besser herausgefiltert und gleichzeitig wird ein Auflösungsverlust verhindert.

• **Die Fisheye-Transformation** ermöglicht die Umwandlung von mit dem AF DX Fisheye-Nikkor 10,5 mm 1:2,8 G ED aufgenommenen Bildern in nahezu zeichnungsfreie Superweitwinkelaufnahmen (Hoch- und Querformat).

Staubentfernung (Image Dust Off): Diese Funktion verwendet ein zuvor aufgenommenes Referenzbild für die automatische Eliminierung von Bildfehlern, die von auf dem Bildsensor abgelagerten Partikeln verursacht werden können. Diese Form der Bildkorrektur ist gleichzeitig enorm schnell und hocheffizient.

LCH-Editor: Diese Option ermöglicht eine kreative Korrektur der Farbhelligkeit, der Chromazität und des Farbtons eines Bildes. Hierbei handelt es sich um ein äußerst effektives Tool, mit dem beispielsweise der Effekt getonter Schwarzweißaufnahmen erzielt werden kann. Hierfür wird zunächst die Sättigung aller Farben stark vermindert und anschließend für ausgewählte Farben wieder angehoben.

• **Mit Filter-Plug-Ins** lassen sich die Funktionen von Nikon Capture weiter ausdehnen. So können optionale Filter für zahlreiche kreative fotografische Effekte eingesetzt werden. An erster Stelle der verfügbaren Filter und Effekte für Nikon Capture 4 steht nik Color Efex Pro 2.0. Hiermit werden die Bearbeitung und

Verfremdung von Bildern zu einem wahren Kinderspiel.

Es können nicht nur professionelle Filtereffekte angewendet werden. Die Plug-In-Software eröffnet eine völlig neue Dimension der Bildbearbeitung, bei der die Freude an der Arbeit mit digitalen Bildern in den Vordergrund tritt.

Color Efex Pro bietet eine umfangreiche Palette an Filtern: »**Burnt Sienna**« sorgt für einen warmen Farbton wie im Sonnenlicht des späten Nachmittags, »**Old Photo: Black and White**« (Altes Bild: Schwarzweiß) entfernt die Farbinformationen und verleiht dem Bild durch subtile Veränderungen den Anschein hohen Alters und »**Solarization: Color**« (Dunkelkammereffekt: Farbe) bildet den Solarisationseffekt ab, wie er auch in der in der Dunkelkammer erzielt werden kann.

Außerdem stehen die folgenden Tools zur Auswahl:

»**Glätten**«, »**Histogramm**«, »**Gradationskurven**«, »**Unschärf maskieren**«, »**Farbverstärkung**«, »**Größe/Auflösung**«, »**Bildeffekte**«, »**RAW-Primärkorrektur**«, »**Weißabgleich**«, »**Vignettierungskorrektur**«, »**Komplettansicht**«, »**Bildinformationen**«, eine Mehrbildansicht und »**Bildversionen**« sowie zahlreiche weitere und praktische Funktionen von Nikon Capture.

Kamerafernsteuerung

Über Nikon Capture 4 kann die D200 vom Rechner aus ausgelöst werden und auch die Anpassung der meisten Kameraeinstellungen ist vom Computer aus möglich. Die Kommunikation zwischen Kamera und Computer erfolgt entweder über die USB-2.0-Highspeed-Schnittstelle oder den Wireless-LAN-Adapter WT3*. Bilder können unmittelbar nach der Aufnahme an einen Computer übertragen werden. So beschleunigen und vereinfachen Sie Ihren Workflow.

* Für die Wireless-Fernsteuerung der Kamera über PTP/IP wird Windows XP bzw. Mac OS X benötigt.

Systemvoraussetzungen für Nikon Capture 4 (Version 4.4)

| | Windows | Macintosh |
|-----------------------|---|---|
| Betriebssystem | Windows XP Home Edition, Windows XP Professional, Windows 2000 Professional, Windows Me (Millennium Edition), Windows 98 SE (Second Edition), jeweils vorinstallierte Version | Mac OS 9.0.4, 9.1, 9.2, Mac OS X (Version 10.1.5 oder höher) |
| Prozessor/Modell | 300-MHz-Pentium oder besser empfohlen | iMac, iMac DV, Power Macintosh G3 (Blue/White), Power Mac G4 oder neuer, iBook, PowerBook G3 oder neuer |
| Arbeitsspeicher (RAM) | 256 MB (768 MB oder mehr empfohlen) | Mac OS X: 256 MB (768 MB oder mehr empfohlen) Mac OS 9: Zuweisung von 64 MB Speicher oder mehr für Nikon Capture 4 Camera Control, 512 MB oder mehr für Nikon Capture 4 (Version 4.4) |
| Festplatte | 200 MB für die Installation | |
| Anzeige | 800 x 600 Pixel oder mehr bei einer Farbtiefe von 16 Bit (High Color/Tausende Farben). 24-Bit-Farbe (True Color/Millionen Farben) empfohlen | |
| Sonstiges | CD-ROM-Laufwerk für die Installation. Es werden nur Computer mit integriertem USB-Anschluss unterstützt. | |

Hinweis 1: Die Daten werden eventuell nicht korrekt übertragen, wenn die Kamera über einen USB-Hub an einen Computer angeschlossen ist. Hinweis 2: Für die Installation und Nutzung muss der Benutzer autorisiert sein.



ARGENTINIEN

Die Leidenschaft eines absolut einmaligen Erlebnisses.

Das »Land des Silbers« zog viele Menschen an: fleißige Leute, die hier ihre Häuser bauten, nach und nach Fuß fassten und die Höhen und Tiefen des Lebens zu spüren bekamen, während sie sich mit den Gegebenheiten ihrer neuen Heimat arrangierten und dabei eine ganz eigene Kultur entwickelten.





•Alle Bilder wurden mit der Bildqualität »NEF (RAW)« aufgenommen

Linke Seite, oben: MIGUEL ANGEL ZOTTO TANGO X 2, Buenos Aires, ARGENTINIEN •Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200 mm 1:2,8 G IF-ED •Belichtungszeit 1/30 Sekunde, Blende 2,8 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 400

Linke Seite, unten links: LA VENTANA TANGO SHOW, Buenos Aires, ARGENTINIEN •Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200 mm 1:2,8 G IF-ED •Belichtungszeit 1/400 Sekunde, Blende 2,8 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 800

Linke Seite, unten rechts: BIYI Y OSVALDO, BAR SUR, Buenos Aires, ARGENTINIEN •Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2,8 G IF-ED •Belichtungszeit 1/20 Sekunde, Blende 4 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 200

Rechte Seite, oben: MIGUEL ANGEL ZOTTO TANGO X 2, Buenos Aires, ARGENTINIEN •Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200 mm 1:2,8 G IF-ED •Belichtungszeit 1/30 Sekunde, Blende 5,6 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

Rechte Seite, unten links: Objektiv: AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2,8 D •Belichtungszeit 1/15 Sekunde, Blende 5,6 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 200

Rechte Seite, unten rechts: Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2,8 D IF-ED •Belichtungszeit 1/30 Sekunde, Blende 5,6 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 200



Linke Seite, oben: Objektiv: AF DX Fisheye-Nikkor 10,5 mm 1:2,8 G ED
•Belichtungszeit 1 Sekunde, Blende 3,2 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

Linke Seite, unten links: Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2,8 D IF-ED
•Belichtungszeit 6 Sekunden, Blende 14 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

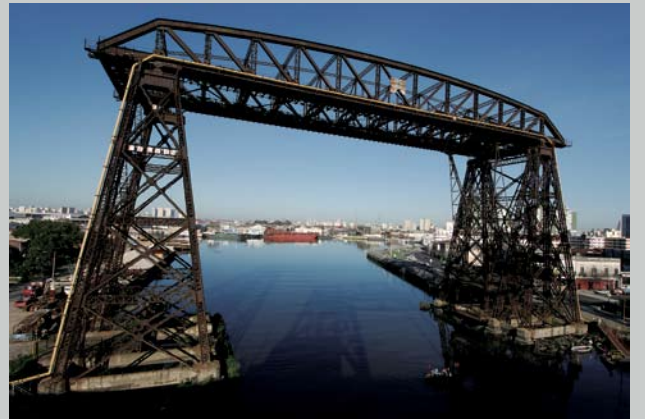
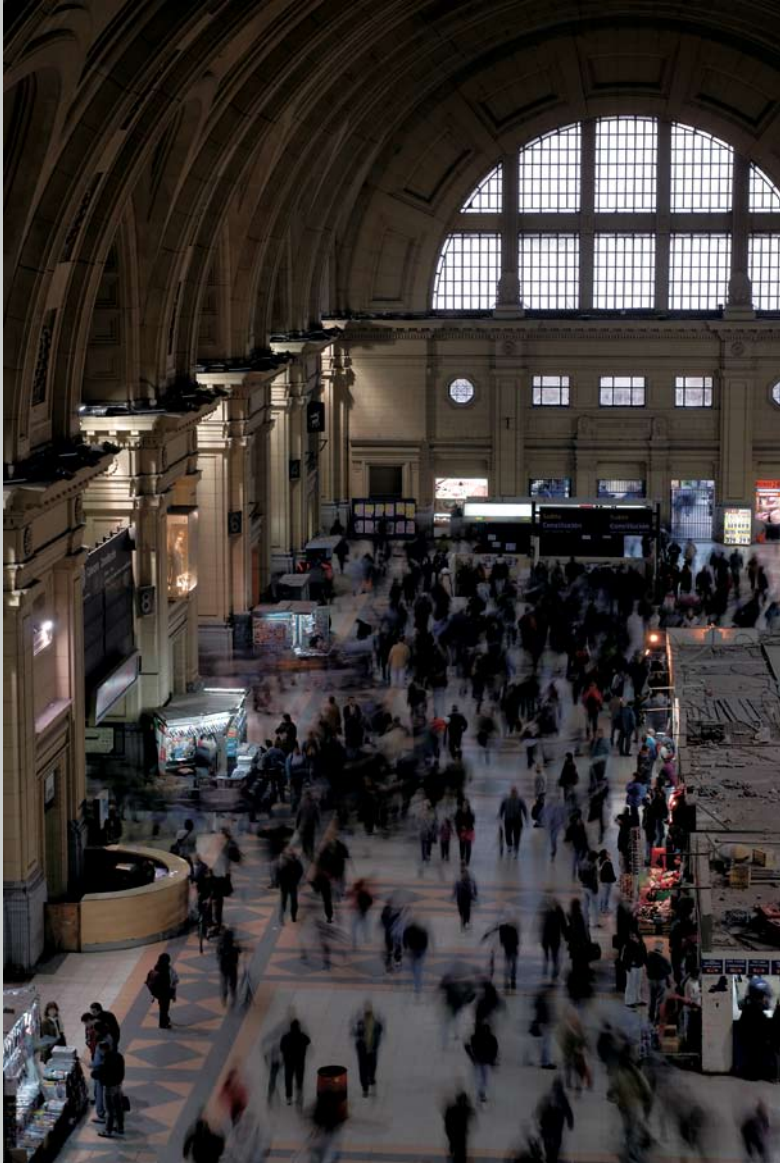
Linke Seite, unten rechts: Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2,8 D IF-ED
•Belichtungszeit 1/3 Sekunde, Blende 6,3 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

Rechte Seite, oben links: Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2,8 D IF-ED
•Belichtungszeit 1 Sekunde, Blende 8 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

Rechte Seite, oben rechts: Objektiv: AF-S DX VR Zoom-Nikkor 18-200 mm 1:3,5-5,6 G IF-ED
•Belichtungszeit 1/250 Sekunde, Blende 11 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

Rechte Seite, Mitte rechts: Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 12-24 mm 1:4 G IF-ED
•Belichtungszeit 1/60 Sekunde, Blende 13 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

Rechte Seite, unten: CONFITERIA IDEAL, Buenos Aires, ARGENTINIEN
•Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 12-24 mm 1:4 G IF-ED •Belichtungszeit 1/3 Sekunde, Blende 4,5 •Weißabgleich: Automatisch
•Empfindlichkeit (ISO): 200







Linke Seite, oben: Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 17-55 mm 1:2,8 G IF-ED •Belichtungszeit 1/13 Sekunde, Blende 4 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 200

Linke Seite, unten links: LA VENTANA TANGO SHOW, Buenos Aires, ARGENTINIEN
•Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200 mm 1:2,8 G IF-ED •Belichtungszeit 1/8 Sekunde, Blende 8
•Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 800

Linke Seite, unten rechts: Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 17-55 mm 1:2,8 G IF-ED
•Belichtungszeit 1/60 Sekunde, Blende 4 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 200

Rechte Seite, oben: Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2,8 D IF-ED
•Belichtungszeit 1/80 Sekunde, Blende 9 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

Rechte Seite, unten links: LA VENTANA, Buenos Aires, ARGENTINIEN
•Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2,8 D IF-ED •Belichtungszeit 1/60 Sekunde, Blende 9
•Weißabgleich: Bewölkter Himmel •Empfindlichkeit (ISO): 100

Rechte Seite, unten rechts: Objektiv: AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2,8 D •Belichtungszeit 1/80 Sekunde,
Blende 2,8 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100



Linke Seite, oben links: Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200 mm 1:2,8 G IF-ED •Belichtungszeit 1/15 Sekunde, Blende 11 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

Linke Seite, linke Spalte, zweites Bild von oben: Objektiv: AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200 mm 1:2,8 G IF-ED •Belichtungszeit 1/400 Sekunde, Blende 7,1 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

Linke Seite, oben rechts: ESTANCIA SAN CARLOS, Provinz La Pampa, ARGENTINIEN •Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 12-24 mm 1:4 G IF-ED •Belichtungszeit 1/50 Sekunde, Blende 5,6 •Weißabgleich: Bewölkter Himmel •Empfindlichkeit (ISO): 200

Linke Seite, obere Mitte rechts: ESTANCIA SAN CARLOS, Provinz La Pampa, ARGENTINIEN •Objektiv: AF-S DX Zoom-Nikkor 12-24 mm 1:4 G IF-ED •Belichtungszeit 1/60 Sekunde, Blende 4 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 400

Linke Seite, untere Mitte rechts: ESTANCIA LA MERCEDES, Provinz La Pampa, ARGENTINIEN •Objektiv: AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2,8 D •Belichtungszeit 1/250 Sekunde, Blende 5,6 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

Linke Seite, unten: ESTANCIA LA MERCEDES, Provinz La Pampa, ARGENTINIEN •Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2,8 D IF-ED •Belichtungszeit 1/125 Sekunde, Blende 8 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100

Rechte Seite: ESTANCIA LA MERCEDES, Provinz La Pampa, ARGENTINIEN •Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2,8 D IF-ED •Belichtungszeit 1/250 Sekunde, Blende 5,6 •Weißabgleich: Automatisch •Empfindlichkeit (ISO): 100





Nikon Creative Lighting System (CLS)

Die D200 kann problemlos mit den Blitzgeräten SB-800, SB-600 und SB-R200 verwendet werden. Die i-TTL-Steuerung über Messblitze, die präzise Messung beim indirekten Blitzen und die zuverlässige Wireless-Bedienung werden im vollen Umfang genutzt. Die Blitzgeräte SB-800 und SB-600 verfügen über ein Weitwinkel-AF-Hilfslicht, das exakt auf den Autofokus-Sensor Multi-CAM 1000 mit 11 Messbereichen der D200 zugeschnitten ist, und einen Zoomreflektor für die automatische Anpassung des ausgeleuchteten Winkels an die Objektivbrennweite.



Integriertes Blitzgerät



Bei unzureichender Beleuchtung oder bei Aufnahmen mit starkem Gegenlicht kann das integrierte Blitzgerät für einen Aufhellblitz verwendet werden. Das integrierte Blitzgerät kann jedoch auch für die Master-Steuerung eingesetzt werden, bei der der Fotograf den Master und zwei Gruppen kabellos gesteuerter Slave-Blitzgeräte direkt steuern kann.

i-TTL-Blitzsteuerung

Die i-TTL Blitzsteuerung basiert auf der präzisen Messung des Vorblitzes und des vorhandenen Lichts. So ermöglicht sie Blitzbelichtungsergebnisse von beeindruckender Ausgewogenheit.

Nikon Advanced Wireless Lighting

Dieses fortschrittliche System ermöglicht Ihnen eine vollkommen flexible Beleuchtung ohne Kabel und Handbelichtungsmesser. Mit dem integrierten Blitzgerät bzw. dem SB-800 oder SU-800 als Master können bis zu drei Gruppen aus einer beliebigen Anzahl an Blitzgeräten der Modelle SB-800, SB-600 und SB-R200 so

arrangiert und kabellos gesteuert werden, dass das Motiv wie gewünscht ausgeleuchtet wird. Für die einzelnen Gruppen und den Master-Blitz können unterschiedliche Einstellungen (i-TTL/AA/A/M/Stroboskopblitz/Blitz aus) vorgenommen werden. Die i-TTL-Steuerung berücksichtigt nicht nur die allgemeinen Blitzleistungsverhältnisse der einzelnen Gruppen, sondern auch die Helligkeit des Motivs. Die Blitzleistung kann einzeln eingestellt werden, auch wenn ein kabelloses Slave-Blitzgerät neu positioniert wird. Der Blitzleitungskorrekturwert kann direkt für jede Gruppe eingestellt werden. Dabei lassen sich die Einstellungen mühelos auf dem Matrix-LCD-Monitor des Masterblitzgeräts vornehmen und prüfen. Die vier verfügbaren Kanäle für die Slave-Steuerung ermöglichen den gleichzeitigen kabellosen Blitzbetrieb für mehrere Fotografen am selben Ort.

Der Blitzbelichtungs-Messwertspeicher

(FV), die Entsprechung des Belichtungsmesswertspeichers (AE), ermöglicht es dem Fotografen, die Bildgestaltung zu ändern und dabei den Blitzwert beizubehalten.

Nikkor-Objektive

Die mit einer Spiegelreflexkamera erzielte Bildqualität hängt direkt von der Qualität des Objektivs ab. Und an die Leistung und Qualität der AF-, AF-S- und DX-Nikkore reicht so schnell nichts heran. Nikkor-Objektive zeichnen sich seit langem durch beste optische Eigenschaften, präzise Mechanik und optimale Leistung aus. Daher erfreuen sie sich bei Fotografen auf aller Welt so großer Beliebtheit.

AF-Nikkor-Objektive

Die D200 ist wie alle Nikon-Spiegelreflexkameras mit dem F-Bajonett ausgerüstet, sodass das gesamte Sortiment der Nikkor-Objektive zur Auswahl steht. Profis in aller Welt favorisieren AF- und AF-S-Nikkore aufgrund ihrer hervorragenden Farbwiedergabe und Bildschärfe – und nicht zuletzt aufgrund des exakten Autofokus.

DX-Nikkor-Objektive

DX-Nikkor-Objektive werden speziell für die digitalen Spiegelreflexkameras mit Bildsensor im DX-Format entwickelt. Die Objektive zeichnen sich durch eine bessere Leistung im Weitwinkelbereich sowie eine hervorragende Bildqualität im gesamten Bildfeld aus und sind

darüber hinaus leicht und kompakt. DX-Nikkore runden die Nikkor-Angebotspalette von über 50 hervorragenden Objektiven für sämtliche fotografischen Anforderungen ab.

AF-S DX VR Zoom-Nikkor 18-200 mm

1:3,5-5,6 G IF-ED Das erste DX-Nikkor-Objektiv mit derart hohem Zoomfaktor (rund 11fach) deckt den kompletten Brennweitenbereich von Weitwinkel bis Tele ab (18 bis 200 mm; entspricht 27 bis 300 mm bei Kleinbild).





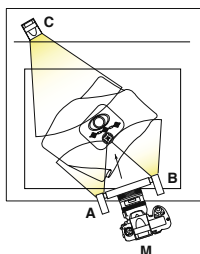
SU-800/SB-R200



Die Stroboskopblitz-Funktion ist vor allem bei Serienaufnahmen vorteilhaft.

Beim Einstelllicht werden für die Dauer von rund einer Sekunde Stroboskopblitze gezündet. Währenddessen kann das Motiv auf Schatten und Reflexionen hin überprüft werden, sodass die Beleuchtung vor der Aufnahme noch geändert werden kann.

Bei der automatischen FP-Kurzzeitsynchronisation wird das Blitzlicht automatisch bei Verschlusszeiten von bis zu 1/8.000 Sekunde ausgelöst. Durch den starken Aufhellblitz wird selbst bei hellem Umgebungslicht eine wirkungsvolle Hintergrundweichezeichnung erreicht.

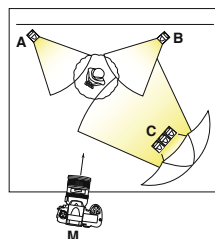


Objektiv: AF Micro-Nikkor 60 mm 1:2,8 D
 •Belichtungszeit 1/60 Sekunde, Blende 5,6
 •Weißabgleich: Bewölkter Himmel
 •Empfindlichkeit (ISO): 400

Blitzeinstellungen für Blitzgeräte:

Slave A: Slave B = 1:3

Slave C: Manuell 1/16



Objektiv: AF-S Zoom-Nikkor 28-70 mm 1:2,8 D IF-ED

•Belichtungszeit 1/8 Sekunde, Blende 6,3
 •Weißabgleich: Automatisch
 • Empfindlichkeit (ISO): 200

Blitzeinstellungen für Blitzgeräte:

Master (SB-800): Blitz aus,
 Slave A: Manuell, Slave B: Manuell
 Slave C: Manuell

Objektive für die D200

| Objektiv/Zubehör | Kameraeinstellung | | AF-Steuerung | | Belichtungssteuerung | | | Messsystem | | |
|--|-------------------|--------------------------------------|--------------|---|----------------------|---|----|-----------------|-----------------|----------------|
| | AF | M (mit elektronischer Einstellhilfe) | M | P | S | A | 3D | Color | ∞ | → ³ |
| Objektive mit CPU | | | | | | | | | | |
| AF-Nikkore, Typ G bzw. D ² | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | — | — | ✓ ³ |
| AF-S- und AF-I-Nikkore | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| PC-Micro-Nikkor 85 mm 1:2,8 D ⁴ | — | ✓ ⁵ | ✓ | — | ✓ ⁶ | ✓ | ✓ | — | — | ✓ ³ |
| AF-S-/AF-I-Telekonverter ⁷ | ✓ ⁸ | ✓ ⁸ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | — | — | ✓ ³ |
| Sonstige AF-Nikkore (außer Objektive für F3AF) | ✓ ⁸ | ✓ ⁸ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | — | — | — | ✓ ³ |
| AI-P-Nikkor | — | ✓ ¹⁰ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | — | — | — | ✓ ³ |
| Objektive ohne CPU | | | | | | | | | | |
| AI- bzw. AI-S-Nikkore oder Nikkore der Serie E ¹² | — | ✓ ¹⁰ | ✓ | — | ✓ ¹³ | — | — | ✓ ¹⁴ | ✓ ¹⁵ | — |
| AI-modifizierte Nikkore | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Medical-Nikkor 120 mm 1:4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Reflex-Nikkore | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| PC-Nikkore | — | ✓ ⁸ | ✓ | — | ✓ ¹⁷ | — | — | — | — | — |
| Telekonverter vom Typ AI ⁸ | — | ✓ ⁸ | ✓ | — | ✓ ¹³ | — | — | ✓ ¹⁴ | ✓ ¹⁵ | — |
| TC-16A AF-Telekonverter | — | ✓ ⁸ | ✓ | — | ✓ ¹³ | — | — | ✓ ¹⁴ | ✓ ¹⁵ | — |
| PB-6 Balgengerät ¹⁹ | — | ✓ ⁸ | ✓ | — | ✓ ²⁰ | — | — | — | — | ✓ |
| Zwischenringe (PK-Serie 11A, 12 oder 13; PN-11) | — | ✓ ⁸ | ✓ | — | ✓ ¹³ | — | — | — | — | ✓ |

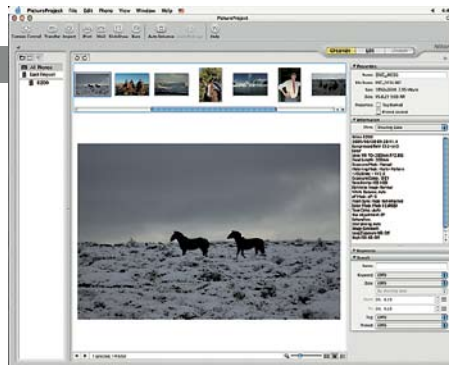
Bei Verwendung mit der D200 oder einer anderen Spiegelreflexkamera mit Bildsensor im DX-Format haben alle DX-Nikkor-Objektive einen Bildwinkel, der vergleichbar mit dem 1,5-fachen Kleinbildformat [135] ist.



1 IX-Nikkor-Objektive können nicht verwendet werden. 2 Bildstabilisator (VR), wird bei VR-Objektiven unterstützt. 3 Spotmessung im aktiven Messfeld. 4 Die Belichtungsmessung und Blitzsteuerung der Kamera arbeiten nicht einwandfrei, wenn sich das Objektiv nicht in Grundstellung befindet oder eine andere als die größtmögliche Blendenöffnung verwendet wird. 5 Die elektronische Einstellhilfe kann nur in der Objektiv-Grundstellung verwendet werden. 6 Nur manuelle Belichtungssteuerung. 7 Kompatibel zu allen AF-I-Nikkoren und AF-S-Nikkoren, mit Ausnahme folgender Objektive: DX 12-24 mm 1:4 G ED, AF-S 17-35 mm 1:2,8 D ED, DX 17-55 mm 1:2,8 G, 24-85 mm 1:3,5-4,5 G ED, VR 24-120 mm 1:3,5-5,6 G ED und 28-70 mm 1:2,8 D ED. 8 Mit effektiver Mindestlichtstärke von 1:5,6. 9 In Verbindung mit den folgenden Objektiven ist das Bild auf der Suchereinstellscheibe möglicherweise nicht scharf, wenn das jeweilige Objektiv eingezoomt und auf die kürzeste Entfernung scharf gestellt ist, auch wenn der Schärfenindikator leuchtet: AF 80-200 mm 1:2,8 S, AF 35-70 mm 1:2,8 S, AF 28-85 mm 1:3,5-4,5 S (neues Modell) und AF 28-85 mm 1:3,5-4,5 S. Stellen Sie manuell scharf und orientieren Sie sich dabei am Sucherbild. 10 Mit einer Mindestlichtstärke von 1:5,6. 11 Einige Objektive können nicht verwendet werden. 12 Drehbereich für AI 80-200mm 1:2,8 S ED auf Stativ ist durch Kameragehäuse eingeschränkt. Solange das AI-S 200-400 mm 1:4 S ED an der Kamera montiert ist, können keine Filter ausgewechselt werden. 13 Wenn im Aufnahmemenü die Lichtstärke des Objektivs ausgewählt wurde (Option »Objektivdaten«), wird dieser Wert sowohl im Sucher als auch auf dem Display angezeigt. 14 Kann nur verwendet werden, wenn Brennweite und Lichtstärke des Objektivs unter »Objektivdaten« im Aufnahmemenü ausgewählt werden. Verwenden Sie mittlenbetonte Belichtungsmessung oder Spotmessung, falls Sie keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielen. 15 Für eine höhere Präzision geben Sie Brennweite und Lichtstärke des Objektivs unter »Objektivdaten« im Aufnahmemenü an. 16 Kann mit manueller Belichtungssteuerung und mit Belichtungszeiten von 1/125 Sekunde oder länger genutzt werden. Wenn im Aufnahmemenü die Lichtstärke des Objektivs ausgewählt wurde (Option »Objektivdaten«), erscheint dieser Wert sowohl im Sucher als auch auf dem Display. 17 Belichtungsmessung erfolgt in Abhängigkeit von der eingestellten Blende. Bei Zeitautomatik müssen Sie die Blende mit dem Blendenring einstellen, bevor Sie den Wert speichern (Messwertpeicher) oder das Objektiv verstellen. Bei manueller Belichtungssteuerung müssen Sie die Blende ebenfalls zuerst mit dem Blendenring einstellen, bevor Sie das Objektiv verstellen (Shifft). 18 Bei Verwendung der folgenden Telekonverter ist eine Belichtungs Korrektur erforderlich: AI 28-85 mm 1:3,5-4,5 S, AI 35-105 mm 1:3,5-4,5 S und AF-S 80-200 mm 1:2,8 D. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation zum Telekonverter. 19 Zwischenring PK-12 oder PK-13 erforderlich. 20 Voreingestellte Blende verwenden. Bei Zeitautomatik (A) müssen Sie die Blende vor der Belichtungsmessung am Balgengerät einstellen.

PictureProject (im Lieferumfang enthalten)

Die intuitive Benutzeroberfläche von PictureProject bietet schnellen und einfachen Zugriff auf leistungsstarke Tools zum Organisieren und effektiven Bearbeiten der Bilder, zum Entwurf von Albumseiten und zur gemeinsamen Verwendung der Bilder. Sobald die Kamera an einen kompatiblen Computer angeschlossen wird, werden die Bilder automatisch importiert. Über praktische Schaltflächen können Sie auf kreative Funktionen wie etwa das Versenden von Fotos per E-Mail, das Erstellen einer Diashow, das Brennen einer CD/DVD und die automatische Bildoptimierung zugreifen. Das Einsortieren in Ordner und Alben ist schnell per Drag-and-Drop erledigt. Mit der Suchfunktion kann auf der Basis von Name, Schlüsselwort oder Datum nach einer bestimmten Datei gesucht werden. Mit praktischen Entwurfsvorlagen können



problemlos Ausdrucke erstellt, Bilder für den Versand per E-Mail angepasst und kreative Album-Layouts mit mehreren Bildern pro Seite erstellt werden. PictureProject unterstützt JPEG-, TIFF- und NEF-Dateien und ist damit die ideale Ergänzung zu den leistungsstarken Funktionen von Nikon Capture 4. PictureProject ist im Lieferumfang der Nikon D200 enthalten.

Systemvoraussetzungen für PictureProject

| | Windows | Macintosh |
|-----------------------|--|---|
| Betriebssystem | Windows XP Home Edition, Windows XP Professional, Windows 2000 Professional, Windows Me (Millennium Edition), Windows 98 SE (Second Edition), jeweils vorinstallierte Version | Mac OS X ab Version 10.1.5 (mindestens Mac OS X Version 10.2.8 für die Funktion zum Brennen von Datenträgern) |
| Prozessor/Modell | 300-MHz-Pentium oder besser empfohlen (500-MHz-Pentium III oder besser für muvee-Option) | Modell mit integriertem USB- oder FireWire-Anschluss |
| Festplatte | 60 MB für die Installation | |
| Arbeitsspeicher (RAM) | 64 MB oder mehr (128 MB oder mehr für Bilder im RAW-Format oder muvee-Option) | |
| Anzeige | 800 x 600 Pixel oder mehr bei einer Farbtiefe von 16 Bit (High Color/Tausende Farben) oder mehr | |
| Sonstiges | <ul style="list-style-type: none"> • CD-ROM-Laufwerk für die Installation. Für die Funktion »CD/DVD brennen« wird ein Laufwerk mit Brennfunktion benötigt. • Einige Optionen erfordern Internetzugang. Die E-Mail-Option erfordert Internetzugang und ein unterstütztes E-Mail-Programm. | |

Hinweis 1: Die Daten werden eventuell nicht korrekt übertragen, wenn die Kamera über einen USB-Hub an einen Computer angeschlossen ist.

ZUBEHÖR

Nikon bietet umfangreiches Zubehör für die unterschiedlichsten Aufnahmesituationen.

• Der **Lithium-Ionen-Akku EN-EL3e von Nikon** bietet eine hohe Kapazität und eine lange Lebensdauer. Er kann jederzeit ohne vorherige vollständige Entladung aufgeladen werden. Der Ladezustand wird stets korrekt angezeigt. Dies bedeutet für Sie maximale Effizienz, optimalen Komfort und höchstmögliche verfügbare Leistung.



• Der neue **Multifunktionshandgriff MB-D200** verfügt über ein eigenes Einstellrad und einen eigenen Auslöser zur Erleichterung von Hochformataufnahmen. • Zum Aufladen kann unter anderem das kompakte und zuverlässige **Schnellladegerät MH-18a** verwendet werden (im Lieferumfang der D200 enthalten). Im **Multiladegerät MH-19** können zwei Akkus vom Typ EN-EL3e gleichzeitig aufgeladen werden. Mit den beigefügten Kabeln lässt es sich an jede normale Steckdose und an den Zigarettenanzünder im Auto anschließen.

Speichermedien (CF-Karte, Microdrive™)

In der QD200 können CompactFlash™-Karten und Microdrive™-Medien mit einer Kapazität von bis zu 8 GB verwendet werden.

Die folgenden Speicherkarten wurden ausgiebig getestet und werden für die Verwendung mit der D200 empfohlen:

• Sandisk Corporation

SDCFB 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB, 4 GB
SDCFB (Typ II) 300 MB
SDCF2B (Typ II) 256 MB
SDCFH (Ultra II) 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB, 4 GB, 8 GB
SDCFX (Extreme III) 1 GB, 2 GB, 4 GB

• Microdrive™

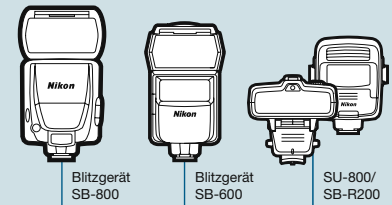
1 GB, 2 GB, 4 GB, 6 GB

• Lexar Media Corporation

CompactFlash-Karten der Einstiegsklasse 128 MB, 256 MB, 512 MB
40x-Hochgeschwindigkeitskarten mit WA (Write Acceleration) (WA)
256 MB, 512 MB, 1 GB
40x-Professional-Karten mit WA 8 GB
80x-Professional-Karten mit WA 512 MB, 1 GB, 2 GB, 4 GB
80x-Professional-Karten mit WA und LockTight-Technologie 512 MB, 2 GB

Bei Verwendung anderer Karten übernimmt Nikon keine Gewähr für eine einwandfreie Funktion. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Blitzgeräte

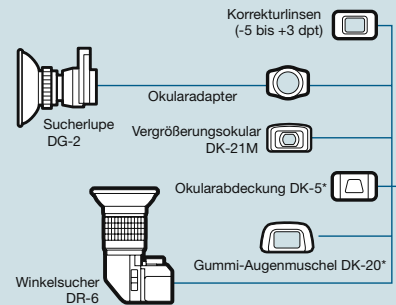


Blitzgerät SB-800

Blitzgerät SB-600

SU-800/SB-R200

Sucherzubehör



Sucherlupe DG-2

Vergrößerungsokular DK-21M

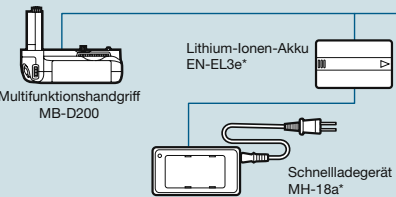
Winkelsucher DR-6

Korrekturlinsen (-5 bis +3 dpt)

Okularabdeckung DK-5*

Gummi-Augenmuschel DK-20*

Netzadapter, Akkus und Multifunktionshandgriffe

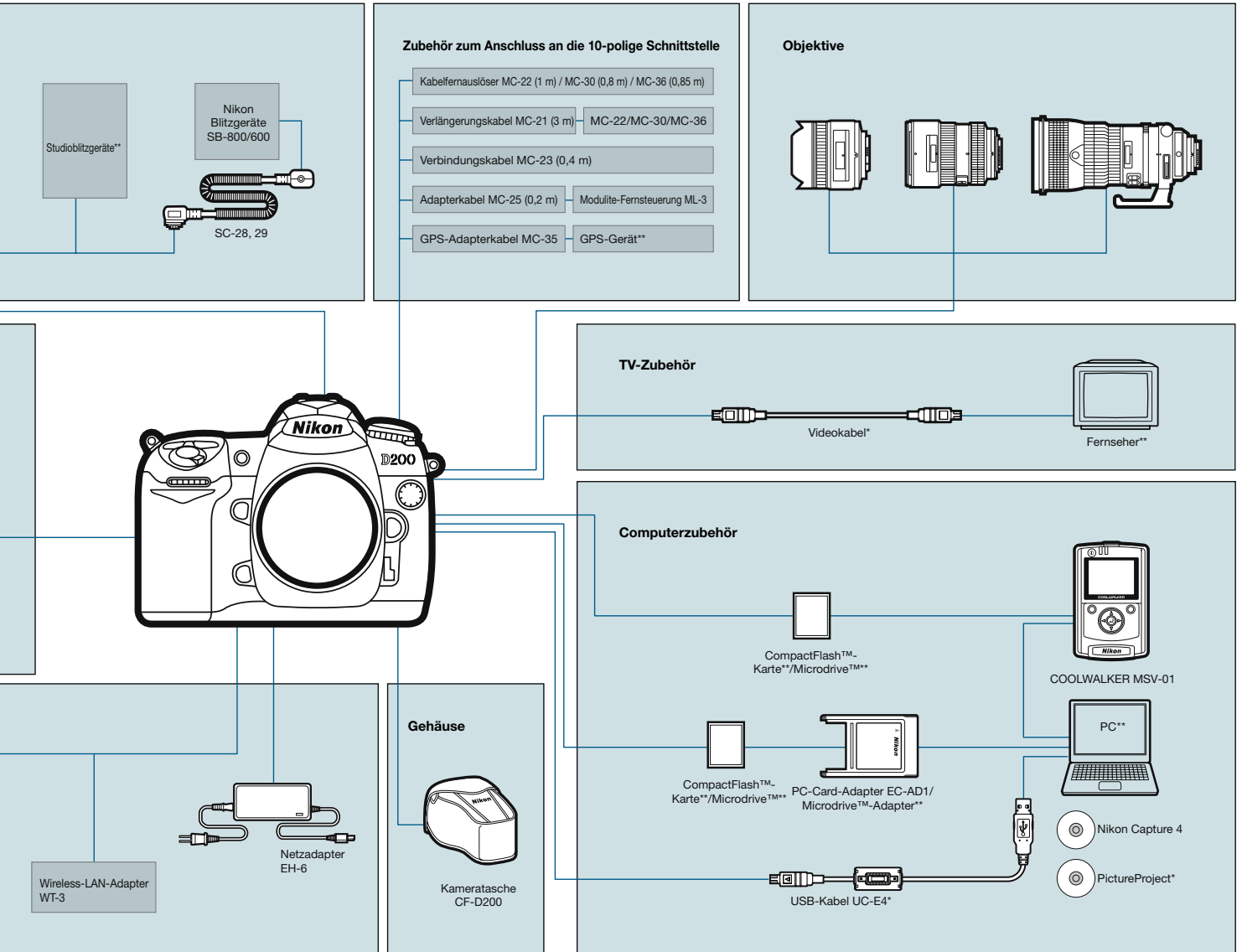


Multifunktionshandgriff MB-D200

Lithium-Ionen-Akku EN-EL3e*

Schnellladegerät MH-18a*

- 1 Taste für Belichtungskorrektur Auslöser
- 2 Ein-/Aushalter/Displaybeleuchtung
- 3 Belichtungssteuerung/Format
- 4 Vorderes Einstellrad
- 5 Selbstauslöser
- 6 AF-Hilfslicht
- 7 AF-Hilfslicht Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
- 8 Abblendeblende
- 9 FUNC-Taste
- 10 USB-Anschluss (hinter Abdeckung)
- 11 Fokusschalter
- 12 Objektivverriegelung
- 13 Videoausgang
- 14 (hinter Abdeckung)
- 15 Stromanschluss (hinter Abdeckung)
- 16 Zubehörschnittstelle
- 17 Öse für Tragetasche
- 18 Blitzsynchronisations-/ Blitzleistungssteuerung
- 19 Entriegelung des Funktionswählers
- 20 Blitzsynchronanschluss
- 21 Funktionswähler
- 22 Weißabgleichstaste
- 23 Bildqualität und Bildgröße/ Zurücksetzen
- 24 ISO-Empfindlichkeit
- 25 Taste zum Aufklappen des Blitzgeräts
- 26 Integriertes Blitzgerät
- 27 Zubehörschuh
- 28 Display
- 29 Sensorebenenmarkierung
- 30 Wiedergabetaste
- 31 Bildindex
- 32 Schutzhilfe
- 33 Ausschnittvergrößerung/ Eingabe
- 34 Stativgewinde
- 35 LCD-Monitor
- 36 Verschluss des Kartenfachs
- 37 Abdeckung des Akkufachs
- 38 Verschluss des Akkufachs
- 39 Abdeckung für das Speicherkartenfach
- 40 Wähler für AF-Messfeldsteuerung
- 41 Kontrollleuchte für Speicherkartenzugriff
- 42 Sperrschalter für Messfeldvorwahl
- 43 Multifunktionswähler
- 44 Hinteres Einstellrad
- 45 Autofokus-Starttaste (AF-ON)
- 46 Taste für Messwertpeicher (Belichtung/Fokus)
- 47 Messsystemwähler
- 48 Dioptrieneinstellung
- 49 Augenmuschel
- 50 Sucherokular
- 51 Lösch-/Formatieren
- 52 Taste für Belichtungsreihen



*Mitgeliefertes Zubehör **Produkte anderer Hersteller

<Vorderseite>



<Rückseite>



Technische Daten – Digitale Spiegelreflexkamera Nikon D200

| | |
|---|---|
| Kameratyp | Digitale Spiegelreflexkamera |
| Effektive Auflösung | 10,2 Millionen Pixel |
| Bildsensor | RGB-CCD-Sensor, Größe: 23,6 x 15,8 mm, Gesamtpixelanzahl: 10,92 Millionen |
| Bildgrößen (in Pixel) | 3.872 x 2.592 [L], 2.896 x 1.944 [M], 1.936 x 1.296 [S] |
| Empfindlichkeit | 100 bis 1600 (ISO-Entsprechung) in Schritten von 1/3, 1/2 oder 1 LW, mit zusätzlichen Einstellungen bis zu 1 LW über 1600 |
| Speichermedien | CompactFlash™ (CF)-Karten (Typ I und II) und Microdrive™-Karten |
| Datenspeicherung | NEF (RAW): Komprimierung unter Beibehaltung der 12-Bit-Farbtiefe, JPEG: kompatibel zu JPEG-Baseline |
| Datensystem | Konform zu Exif 2.21, DCF 2.0 und DPOF |
| Weißabgleich | Automatik (TTL-Messung mit 1.005-Pixel-RGB-Sensor), 6 Weißabgleichseinstellungen mit Feinabstimmung, Farbtemperatur-Einstellung, Weißabgleichs-Messwertpeicher, Weißabgleichsreihen (2 bis 9 Bilder in Schritten von 1, 2 oder 3) |
| LCD-Monitor | Niedertemperatur-Polysilizium-TFT-Display mit 230.000 Punkten; Bild diagonale 2,5 Zoll; mit Helligkeitsregelung |
| Bildwiedergabe | Einzelbildwiedergabe (2) Indexdarstellung (4 oder 9 Bilder) 3) Ausschnittvergrößerung 4) Diashow 5) RGB-Histogramm 6) Aufnahmezeit 7) Hervorhebung der Lichter 8) automatische Bildorientierung |
| Löschfunktion | Formatieren der Speicherkarte, Löschen aller Bilder, Löschen ausgewählter Bilder |
| Videoausgang | PAL oder NTSC wählbar |
| Schnittstellen | USB 2.0 (Hi-Speed; Mini-B-Anschluss); USB-Protokolle Mass Storage und PTP; FTP-Dateitransfer und PTP/IP-Kamerasteuerung bzw. -Dateitransfer ist auch über den optionalen WLAN-Adapter WT-3 (IEEE 802.11b/g) möglich; Fach für CF-Karten (Typ II); unterstützt Firmware-Updates über CF-Karte |
| Bildkommentare | Eingabe von bis zu 36 alphanumerischen Zeichen pro Bild mit Multifunktionswähler und Zeichenauswahl auf dem Monitor. Die Kommentare werden im Exif-Header der Datei gespeichert. |
| Passende Objektive | Siehe Seite 21 |
| Scheinbare Brennweitenverlängerung | Verlängerung im Vergleich zum Kleinbildformat um etwa den Faktor 1,5 |
| Sucher | Optischer Pentaprismensucher mit Dioptrieneinstellung (-2,0 bis +1,0 dpt) und fester Position der Austrittspupille |
| Abstand der Austrittspupille | 19,5 mm (-1 dpt) |
| Einstellscheibe | BriteView-Einstellscheibe II (Mark B) mit kontrastoptimierten Fokussmessfeldmarkierungen (Var/Brite) und einblendbaren Gitterlinien |
| Sucherbildfeld | ca. 95 % (vertikal und horizontal) |
| Sucherbildvergrößerung | ca. 0,94fach mit 50-mm-Objektiv bei Einstellung auf unendlich; -1 dpt |
| Informationen im Sucher | Schärfeindikator, Belichtungsmessung, Messwertpeicher (Belichtung/Blickbelichtung), Anzeige für Blitzsynchronisation, Verschlusszeit, Blende, Symbol für Belichtung/Belichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit, Belichtungssteuerung, Blitzleistungs-korrektur, Belichtungskorrektur, Anzahl verbleibender Aufnahmen |
| Autofokus | Autofokusmodul Nikon Multi-CAM 1000 mit TTL-Phasenerkennung, AF-Hilfslinien (Reichweite ca. 0,5 bis 3,0 m) Messbereich: -1 bis +19 LW (bezogen auf ISO 100 bei 20°C) |
| Objektiv-Servosteuerung | Einzelautofokus (S), kontinuierlicher Autofokus (C), manuell (M); präaktive Schärfenachführung reagiert bei kontinuierlichem Autofokus automatisch auf Bewegungen des Motivs |
| AF-Messfeld | Normal: 11 Messfelder; mit Einzelfeldvorauswahl und Messfeldgruppen-Vorauswahl; Groß: 7 Messfelder, mit Messfeldvorauswahl |
| Messfeldvorauswahl | 1) Einzelfeldsteuerung, 2) Dynamische Messfeldsteuerung, 3) AF-Messfeldgruppen 4) Dynamische Messfeldsteuerung mit Priorität der kürzesten Aufnahmestanz |
| AF-Messwertpeicher | Speichern der Entfernung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt (nur Einzelautofokus) oder der AE-L/AF-L-Taste |
| Belichtungsmessung | TTL-Offenblendenmessung mit drei Messsystemen 1) 3D-Color-Matrixmessung II (bei Verwendung von G- oder D-Nikkoren); Color-Matrixmessung II (bei anderen Objektiven mit CPU); Color-Matrixmessung verfügbar, wenn der Benutzer die Objektivdaten angibt; Messung mit 1005-Segment-RGB-Sensor 2) Mittenbetonte Messung; Messschwerpunkt mit einer Gewichtung von 75 % auf mittlerem Messfeld; Kreisdurchmesser wählbar (6, 8, 10 oder 13 mm) 3) Spotmessung; Belichtungsmessung in einem Kreissegment (Durchmesser: 3 mm; entspricht einer Bildfeldabdeckung von 2,0 %) in der Mitte des aktiven Fokussmessfelds (zentrales Messfeld bei Verwendung von Objektiven ohne CPU) |
| Belichtungsbereich (bezogen auf ISO 100 bei 20°C und einer Objektivlichtstärke von 1:1,4) | 1) 0 bis 20 LW (3D-Color-Matrixmessung oder mittenbetonte Messung) 2) 2 bis 20 LW (Spotmessung; bezogen auf ISO 100 bei 20°C und einer Objektivlichtstärke von 1:1,4) |
| Blendenübertragung | Kombination aus CPU und AI |
| Belichtungssteuerung | Programmautomatik [P] mit Programmverschiebung, Blendenautomatik [S], Zeitautomatik [A] und manuelle Belichtungssteuerung [M]. |
| Belichtungskorrektur | -5 bis +5 LW, Schrittweite: 1/3, 1/2 oder 1 LW |
| Belichtungsmesswertpeicher | Speichern der gemessenen Helligkeit durch Drücken der AE-L/AF-L-Taste |
| Belichtungsreihe | 2 bis 9 Aufnahmen, Variation mit einer Schrittweite von 1, 2 oder 3 Stufen |
| Aufnahmesteuerung | 1) Einzelbild 2) Serienbilder mit niedriger Geschwindigkeit (CL): 1 bis 4 Bilder/s 3) Serienaufnahmen mit hoher Geschwindigkeit: 5 Bilder/s 4) Selbstauslöser 5) Spiegelvorauslösung |
| Verschluss | Elektronisch gesteuertes, vertikal ablaufendes Schlitzverschluss, Verschlusszeiten: 30 Sekunden bis 1/8.000 Sekunde (Schrittweite: 1/3, 1/2 LW und 1 LW), Langzeitbelichtung |

| | |
|-------------------------|--|
| Blitzanschluss | Nur X-Kontakt, Blitzsynchronzeiten bis 1/250 Sekunde |
| Blitzsteuerung | 1) TTL: TTL-Blitzsteuerung mit 1.005-Pixel-RGB-Sensor Integriertes Blitzgerät: i-TTL-Aufhellblitz und Standard-i-TTL-Blitz (bei Spotmessung oder manueller Belichtungssteuerung [M]) SB-800, SB-600 oder SB-R200: i-TTL-Aufhellblitz und Standard-i-TTL-Blitz (für digitale Spiegelreflexkameras) 2) AA-Blitzautomatik: mit SB-800; setzt ein Objektiv mit CPU voraus 3) Blitzautomatik ohne TTL-Steuerung: mit SB-800, 80DX, 28DX, 28, 27 und 22s (und gleichwertigen Modellen) 4) Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe (mit SB-800) |
| Blitzsynchronisation | 1) Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang (Normal); 2) Reduzierung des Rote-Augen-Effekts; 3) Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts; 4) Langzeitsynchronisation; 5) Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang |
| Integriertes Blitzgerät | Entriegelungstaste für manuelles Aufklappen Leitzahl (m, bezogen auf ISO 100): ca. 12 (manuell: 13) |
| Blitzleistungskorrektur | -3 bis +1 LW, Schrittweite: 1/3 oder 1/2 LW |
| Zubehörschuh | Standard-ISO-Normschuh, mit Sicherungspassloch |
| Synchronanschluss | Standardanschluss (ISO 519) |
| Selbstauslöser | Elektronisch gesteuert, Vorlaufzeit zwischen 2 und 20 Sekunden |
| Abblendeblende | Zur Tiefenschärfekontrolle bei Objektiven mit CPU; schließt die Blende bis zur manuell eingestellten Blendenstufe (Zeitautomatik [A] oder manuelle Belichtungssteuerung [M]) oder bis zu der von der Kamera automatisch gewählten Blendenstufe (Programmautomatik [P] und Blendenautomatik [S]) |
| Zubehörschnittstelle | Mit Kabelfernauslöser MC-22/30/36 (optionales Zubehör) oder Fernbedienung WT-3 (optionales Zubehör) |
| GPS-Schnittstelle | Standardschnittstelle (NMEA 0183, Version 2.01), Anschluss über 9-poliges D-Sub-Kabel (optionales Zubehör) und GPS-Kabel MC-35 (optionales Zubehör) |
| Stromversorgung | Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL3e, Multifunktionshandgriff MB-D200 (optionales Zubehör) mit einem oder zwei Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL3e oder sechs Mignon-Alkali-Batterien (AA; LR6) bzw. NiMH-Akkus (HR6), Lithium-Batterien (FR6) oder Nickel-Mangan-Akkus (ZR6), Netzadapter EH-6 (optionales Zubehör) |
| Stativanschluss | 1/4 Zoll (ISO 1222) |
| Abmessungen (H x B x T) | ca. 113 x 147 x 74 mm |
| Gewicht | ca. 830 g (ohne Akku, Speicherkarte, Gehäusedeckel und Monitorabdeckung) |
| Mitgeliefertes Zubehör* | Lithium-Ionen-Akku EN-EL3e, Schnelldegerät MH-18a, Videokabel, USB-Kabel UC-E4, Trageriemen, Gehäusedeckel, Okularabdeckung DK-5, Gummi-Augenmuschel DK-20, Monitorabdeckung BM-6, CD-ROM mit PictureProject |
| Optionales Zubehör | Wireless-LAN-Adapter WT-3, Netzadapter EH-6, Blitzgerät SB-800/SB-600/SB-R200, Nikon Capture 4 (Version 4.4), CompactFlash-Karte Nähere Informationen finden Sie in der Tabelle auf Seite 23. |

*Abweichungen beim Lieferumfang je nach Land oder Region möglich.

Kapazität der Speicherkarte in Abhängigkeit von Bildgröße und Bildqualität

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Aufnahmen angegeben, die auf einer 1-GB-Karte* bei unterschiedlichen Einstellungen für Bildqualität und -größe gespeichert werden können.

* Bei Verwendung der CompactFlash™-Karte SanDisk SDXC (Extreme III) mit 1 GB.

| Bildqualität | Bildgröße | Dateigröße | Speicherkapazität (Anzahl Aufnahmen)** | Max. Anzahl bei Serienaufnahmen** |
|----------------------------|-----------|-------------|--|-----------------------------------|
| RAW (NEF) + JPEG***+Fine | L* | ca. 20,7 MB | ca. 44 Aufnahmen | 19 Aufnahmen |
| | M* | ca. 18,6 MB | ca. 49 Aufnahmen | 19 Aufnahmen |
| | S* | ca. 17,1 MB | ca. 55 Aufnahmen | 19 Aufnahmen |
| RAW (NEF) + JPEG***+Normal | L* | ca. 18,3 MB | ca. 50 Aufnahmen | 19 Aufnahmen |
| | M* | ca. 17,2 MB | ca. 54 Aufnahmen | 19 Aufnahmen |
| | S* | ca. 16,5 MB | ca. 57 Aufnahmen | 19 Aufnahmen |
| RAW (NEF) + JPEG***+Basic | L* | ca. 17,1 MB | ca. 55 Aufnahmen | 19 Aufnahmen |
| | M* | ca. 16,5 MB | ca. 57 Aufnahmen | 19 Aufnahmen |
| | S* | ca. 16,2 MB | ca. 58 Aufnahmen | 19 Aufnahmen |
| RAW(NEF) | N | ca. 15,8 MB | ca. 60 Aufnahmen | 22 Aufnahmen |
| | L | ca. 4,8 MB | ca. 167 Aufnahmen | 37 Aufnahmen |
| | M | ca. 2,7 MB | ca. 294 Aufnahmen | 56 Aufnahmen |
| JPEG FINE** | S | ca. 1,2 MB | ca. 650 Aufnahmen | 74 Aufnahmen |
| | L | ca. 2,4 MB | ca. 332 Aufnahmen | 54 Aufnahmen |
| | M | ca. 1,4 MB | ca. 578 Aufnahmen | 74 Aufnahmen |
| JPEG NORMAL** | S | ca. 0,63 MB | ca. 1200 Aufnahmen | 76 Aufnahmen |
| | L | ca. 1,2 MB | ca. 650 Aufnahmen | 57 Aufnahmen |
| | M | ca. 0,7 MB | ca. 1100 Aufnahmen | 75 Aufnahmen |
| JPEG BASIC** | S | ca. 0,33 MB | ca. 2200 Aufnahmen | 76 Aufnahmen |

* Alle Werte sind Näherungswerte. Die exakte Größe der Dateien hängt von der Beschaffenheit des Motivs und dem Typ der verwendeten Speicherkarte ab.
** Maximale Anzahl der Bilder, die im Pufferspeicher bei ISO 100 gespeichert werden können. Die Kapazität des Pufferspeichers sinkt bei eingeschalteter Flauschreduzierung.
*** Gesamt für NEF- und JPEG-Bilder.
** Es wird davon ausgegangen, dass für "NEF-Komprimierung" die Option "Aus (unkomprimiert)" festgelegt wurde. Wenn die Option "Ein (komprimiert)" ausgewählt wird, so wird die Dateigröße von Bildern im RAW (NEF)-Format um ca. 40 bis 50 % reduziert. Obwohl sich die angezeigte Anzahl verbleibender Aufnahmen nicht ändert, vergrößert sich die Anzahl von Bildern sowie die Kapazität des Pufferspeichers.
** Es wird davon ausgegangen, dass für "JPEG-Komprimierung" die Option "Dateigrößenpriorität" festgelegt wurde. Durch Auswählen der Option "Optimale Bildqualität" wird die Dateigröße von JPEG-Bildern um bis zu 8 % erhöht und die Anzahl von Bildern sowie die Kapazität des Pufferspeichers werden entsprechend reduziert.
** Gilt nur für JPEG-Dateien. Die Dateigröße von NEF (RAW)-Bildern kann nicht geändert werden.

◆ Microsoft® und Windows® sind Marken bzw. eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. ◆ Macintosh® ist eine Marke bzw. eingetragene Marke der Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. ◆ CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation. ◆ Alle weiteren genannten Produkte und Markennamen sind Marken bzw. eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber. ◆ Die Anzeigen in Sucher, auf Display und Monitor der Kamera in den Abbildungen sind simuliert.

Änderungen vorbehalten. November 2005

© 2005 NIKON CORPORATION



WARNUNG

BITTE LESEN SIE VOR GEBRAUCH IHRES NIKON-PRODUKTS ALLE MITGELIEFERTEN ANLEITUNGEN, UM EINEN SICHEREN UND EINWANDFREIEN BETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN. EINIGE DOKUMENTATIONEN SIND NUR AUF CD-ROM VERFÜGBAR.

Nikon GmbH, Tiefenbroicher Weg 25, D-40472, Düsseldorf, www.nikon.de, Tel: (09001) 22 55 64 -Infoservice, € 0,24/min (aus dem deutschen Festnetz). **Nikon AG**, Im Hanselmaa 10, CH-8132 Egg/ZH, www.nikon.ch. **Nikon GmbH**, Zweigniederlassung Wien, Modecenterstraße 14, A-1030 Wien, www.nikon.at, Tel: (0900) 150066 - Infoservice, € 0,45/min (aus dem österreichischen Festnetz)

NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

<http://nikonimaging.com/>

